

Übersichtslageplan



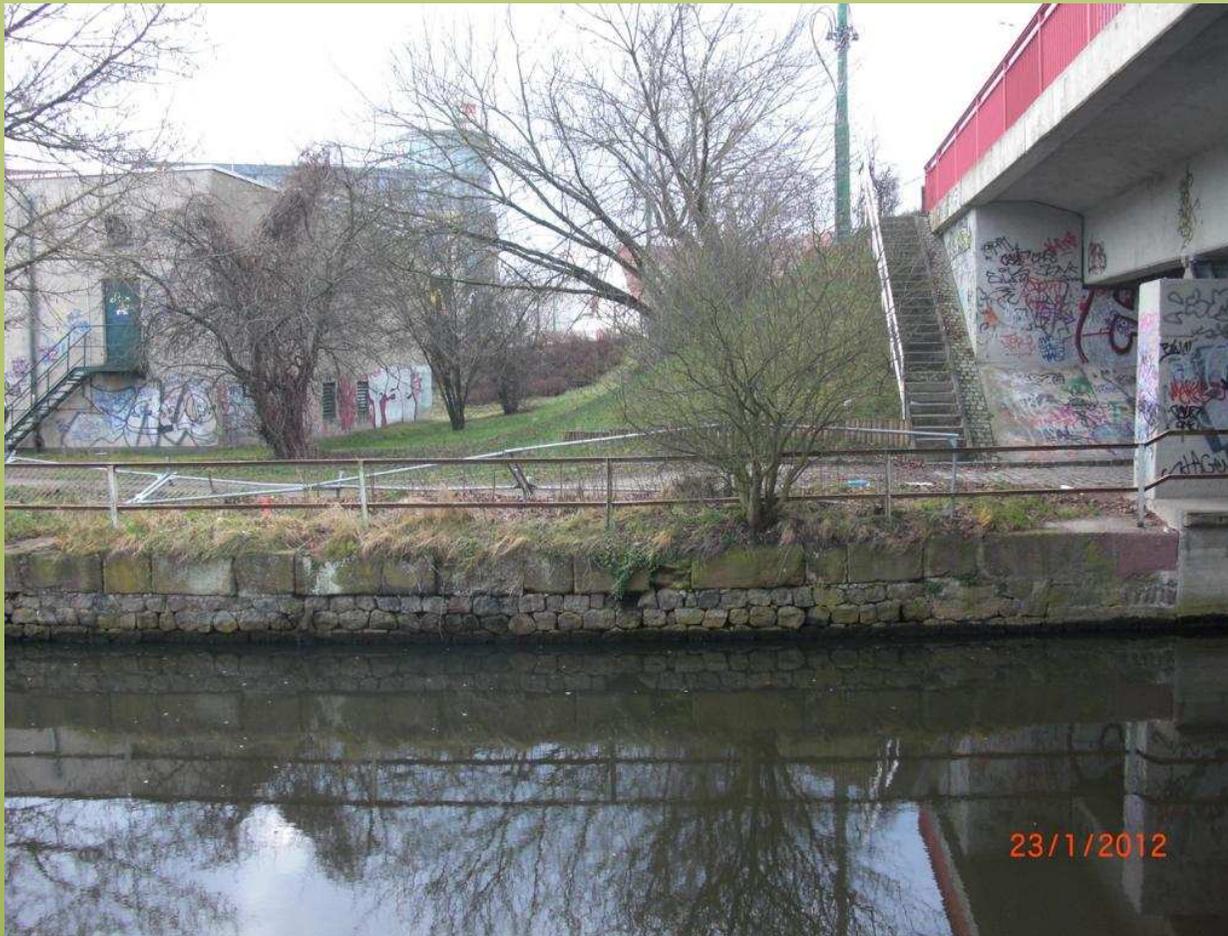
Natürlich Eberswalde!

Bestandssituation der Mauer



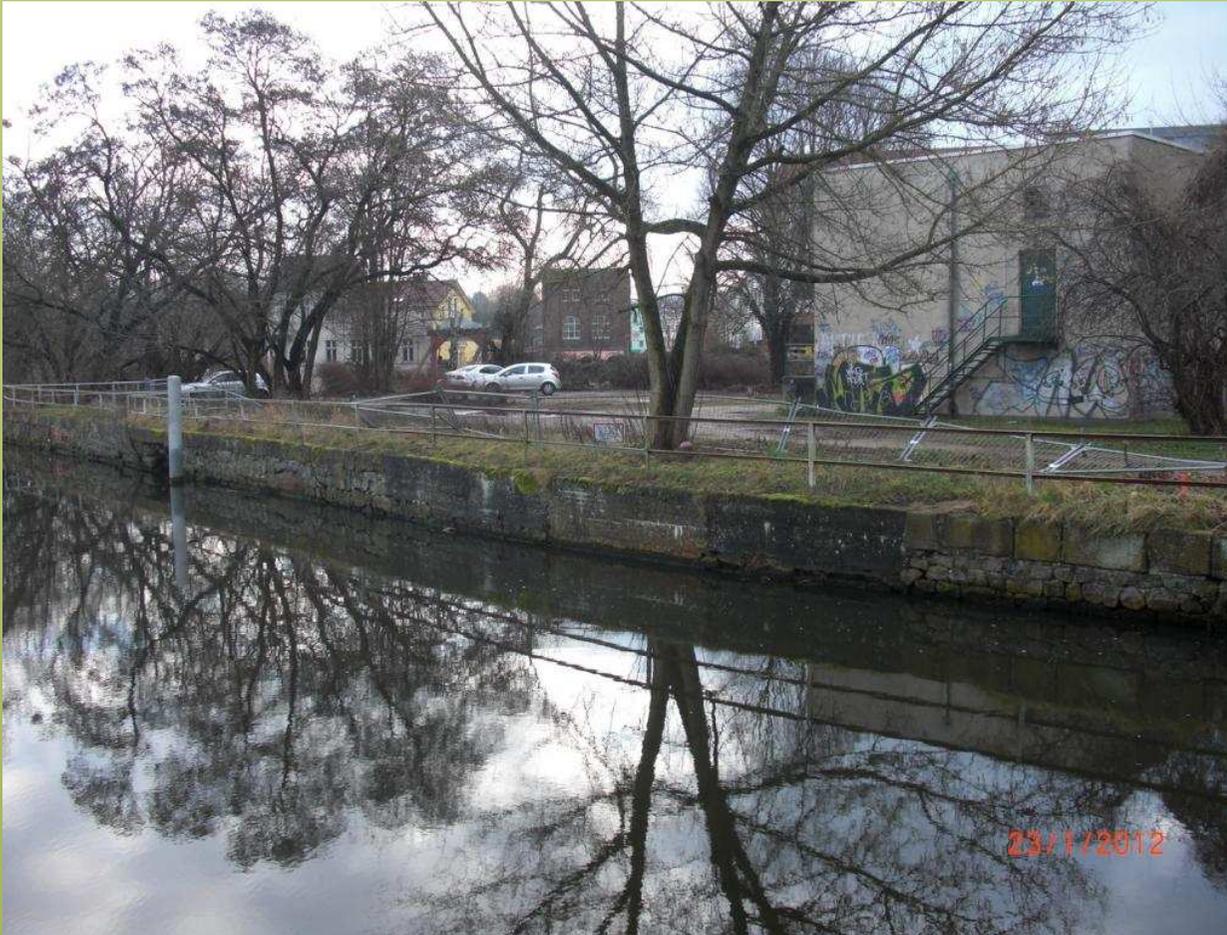
Natürlich Eberswalde!

Bestandssituation der Mauer



Natürlich Eberswalde!

Bestandssituation der Mauer



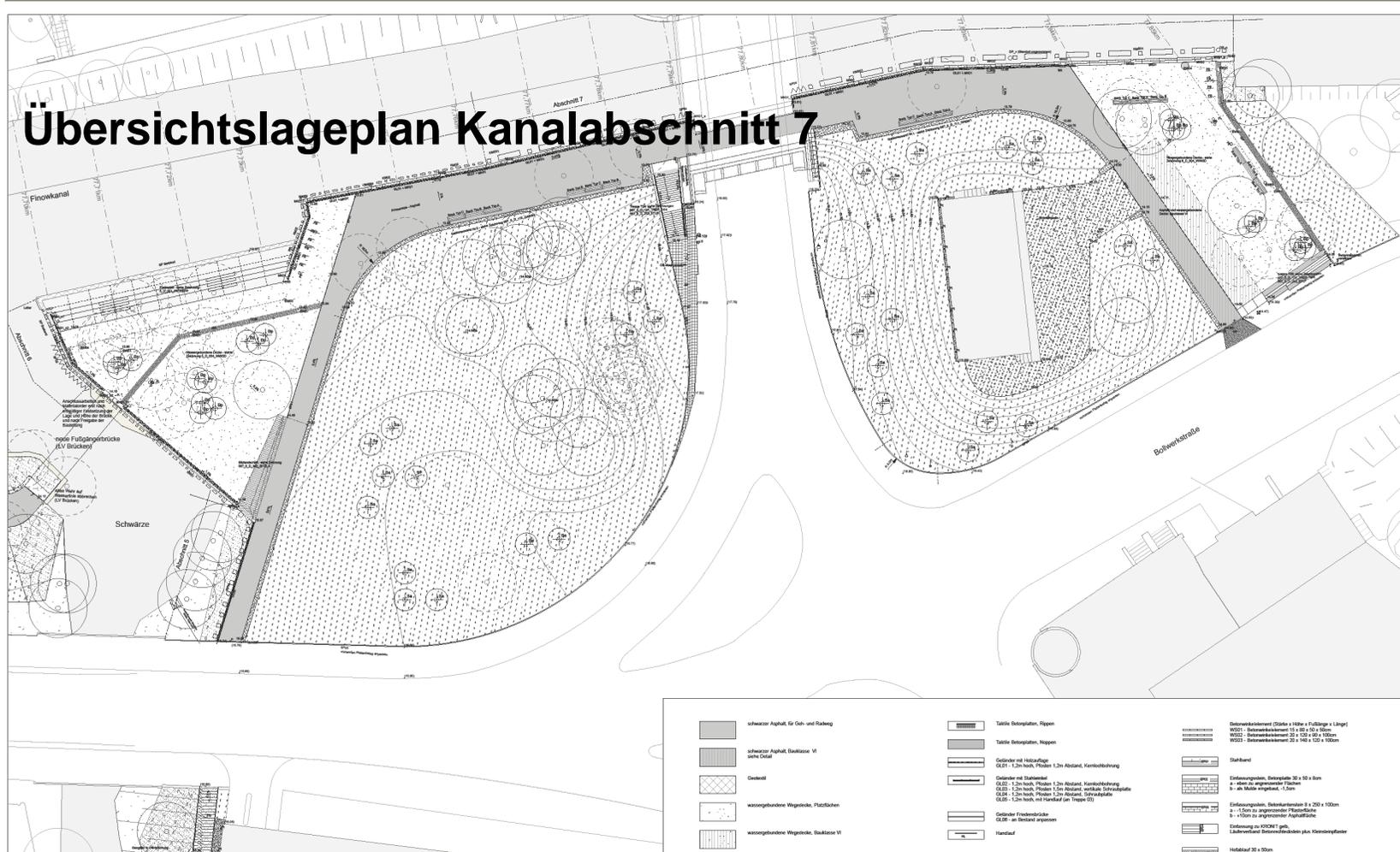
Natürlich Eberswalde!

Bestandssituation der Mauer



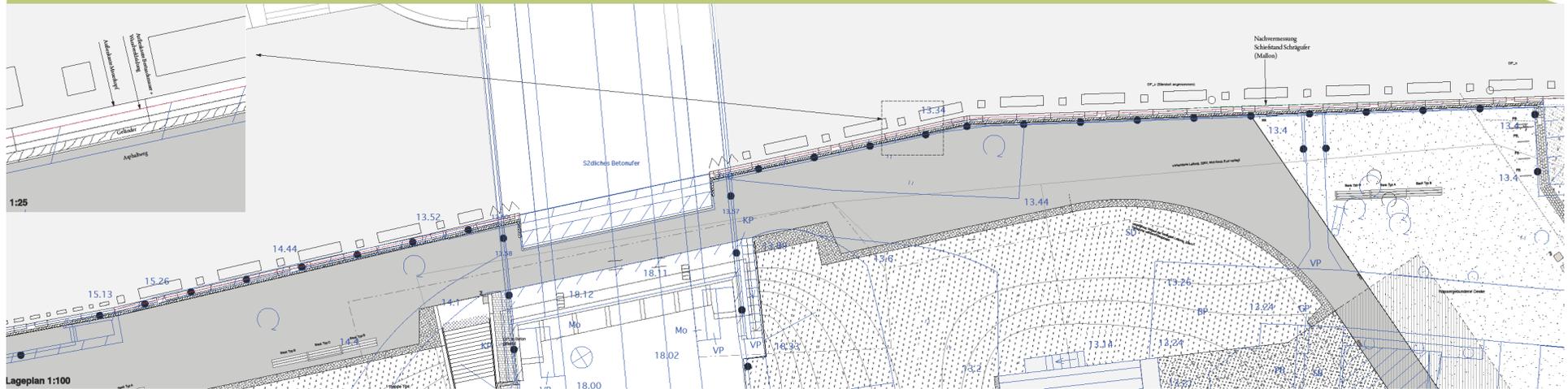
Natürlich Eberswalde!

Übersichtslageplan Kanalabschnitt 7

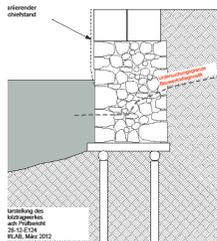


Natürlich Eberswalde!

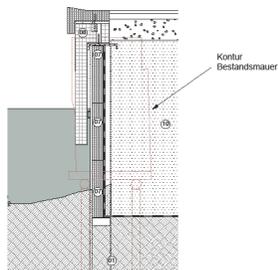
Übersicht der derzeitigen Planung



Schnitt Bestand 1:25



Schnitt Planung 1:25



Prinzip Wandaufbau Draufsicht 1:25



- 01 HEB 300, im Abstand von 2,00m, Länge 5,00m gem LV
- 02 U400 gem. LV, als Auflager und Abdeckung, durchgängig auf Mauerwerksbleibe
- 03 Stabdanklöcher zur Verankerung der Wandverkleidung, M20 A4 Länge = 100mm, im Abstand von 70cm auf Kopfbleibe aufgeschweißt
- 04 T1 Stabdankprofil U100 als Abstandshalter für die Wandverkleidung
- 05 Aufgusswinkel zur Lastaufnahme der Stahlbetondecken Stahlbetonk 100x100mm vor dem Rahmen der HEB-Träger ca. 10mm unter DA-Rammschlag auf beiden Seitenplan angeschlossen
- 07 Stahlbetondecke 1900x1000mm, Wanddicke 100mm C30/37, B57 500, Stahl 300kg/m³, als Aufhängung zwischen den HEB 300, Fundamenten gem LV
- 08 Betonwerkstein Wandverkleidung als L-Profil, Steuertüpfel, Steinbeton fertig glatt. Farbe mitblau nach Bestimmung, Ausführungstechnik P111, Substratverklebung großformatig R11 oder RPT10, Nachweise sind vorzugeben, DIN EN 206-1/EN196-2, C30/37 mit 30% Quarzgesteinsanteile für 20km und Orientierung, Lunker- Ausbildungen, Verankerungen und andere Festhalten sind nicht zulässig, Kanten 3mm abgeschrägt, es ist exakt auf die richtige Kantenabstufung zu achten, das Zuschlagmaterial ist trocken auf die Betonoberfläche abzustreuen, Bewehrung nach statischer Erfordernis, Regelbeton 240mm/170mm/100mm, Bewehrung von Fußbetonwerk für Ecken und Enden durch Zusatzst. Element mit L-Profil, Wandstärke länger Scheitellinie, kurzer Scheitellinie 270mm, unterseitig im aufliegenden Scheitel mit Ausankerungen in Langbetonen, Bew. 100mm, Tiefe 170mm, Bewehrung nach statischer Erfordernis
- 09 Oberstand gem. LV zur Auskleidung der Mauerwerksbleibe
- 10 Fußböden, legemweise verbleibt gem LV
- 11 Mörtelrüge gem LV

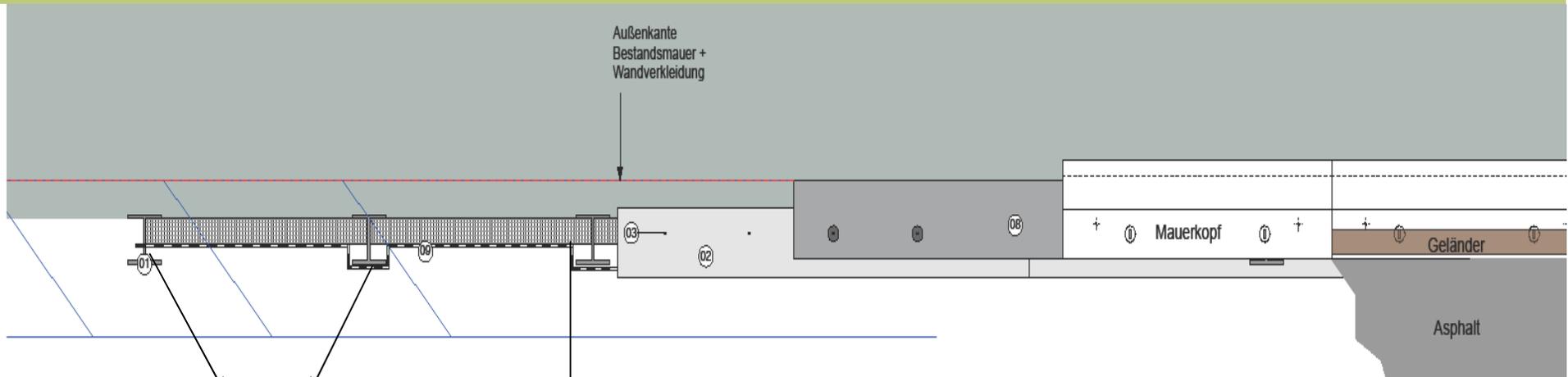
<p>Hinweis: Sämtliche Höhen und Maße sind vor der Ausführung 100% und nachweislich zu prüfen. Soweit nicht anders besprochen, sind Angaben in Zentimetern.</p>	
<p>Stadt Eberswalde Stadtpromenade am Finowkanal</p>	
<p>Maßstab: Stadt Eberswalde Projekt: Stadtpromenade Zust.: 10/2012 10/2012</p>	<p>Herausgeber: ANSG Leutz - Ingenieurbüro An der Weinbergstr. 1 10623 Berlin Tel. +49 30 4624 1000 Fax +49 30 4624 1001 www.ansg-leutz.de</p>
<p>Herausgeber: ANSG Leutz - Ingenieurbüro An der Weinbergstr. 1 10623 Berlin Tel. +49 30 4624 1000 Fax +49 30 4624 1001 www.ansg-leutz.de</p>	<p>Herausgeber: ANSG Leutz - Ingenieurbüro An der Weinbergstr. 1 10623 Berlin Tel. +49 30 4624 1000 Fax +49 30 4624 1001 www.ansg-leutz.de</p>

<p>Detail 120 / Abschnitt 7 Ersatzneubau Kanalmauer - Erläuterungsplan</p>			
Preis	Anforderung	Maßstab	Blatt
Datum	02.08.2012	Blatt	1/01
Maßstab	1:10/1:20	Blatt	1:20
Blatt	1/01	Blatt	1:20

Natürlich Eberswalde!

Erstellt vom Tiefbauamt für den Hauptausschuss am 02.08.2012

Prinzip des Wandaufbaus in der Draufsicht



HEB-träger 300
Breitflanschträger
Abstand 2 m

Zur Lastaufnahme gibt es einen
Auflagerwinkel

Edelstahldorne dienen der Verankerung
der Wandverkleidung

Stahlbetonplatte

Die derzeitigen Kosten für den vorgesehenen
Ausbau liegen brutto bei ca. 250.000,00 €.

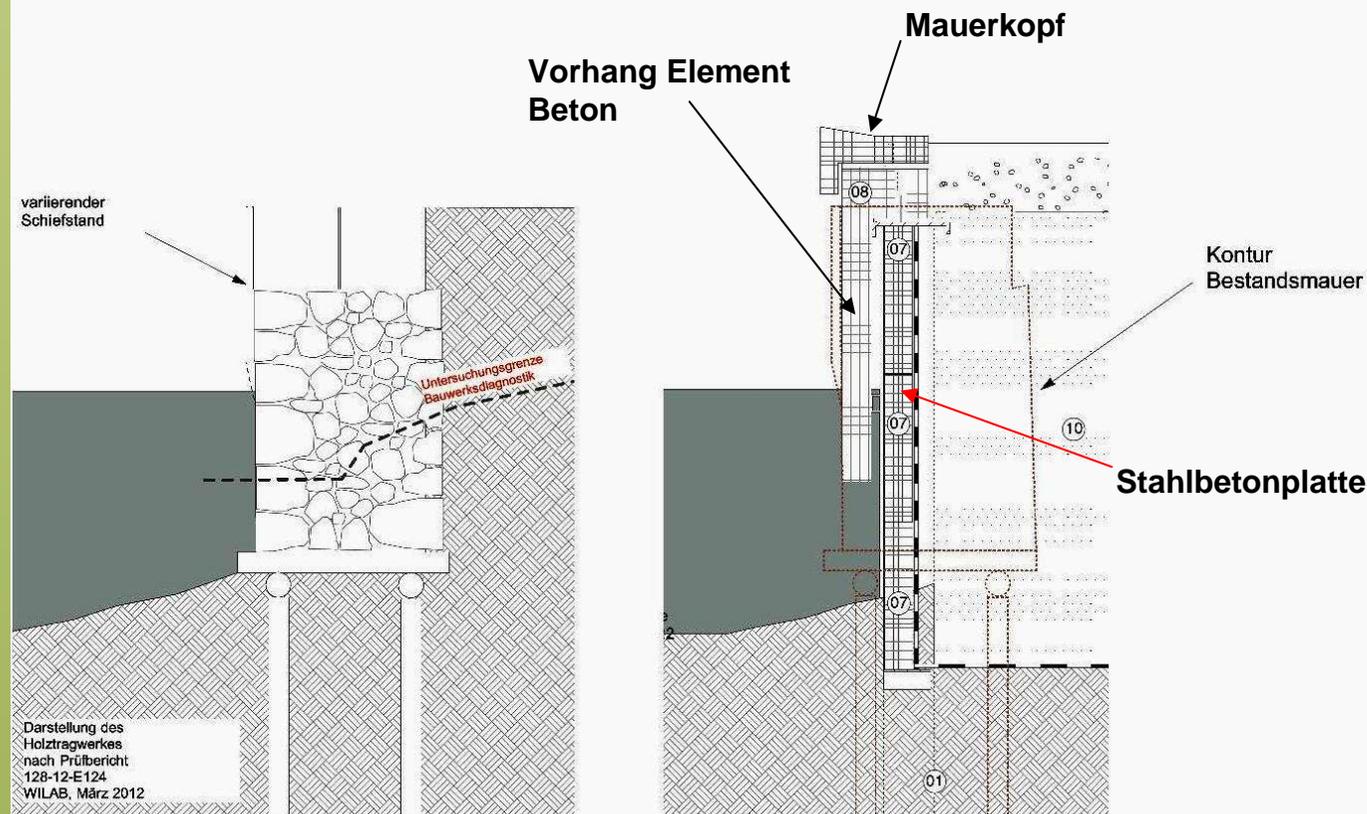
Die Spundwandvariante wäre kostenneutral.
Die Folgekosten sind aber deutlich geringer.

Natürlich Eberswalde!

Ist-Zustand und Planungsstand der Mauer

Schnitt Bestand 1:25

Schnitt Planung 1:25



Natürlich Eberswalde!

Nachteile der geplanten Variante

Mängel der Planung aus Sicht des WSA

1. Zu geringe Einbindetiefe der Stahlbetonplatten in den Boden
2. Keine ausreichende Dichtung zur Landseite (Ausspülungen)
3. Keine ausreichende Verdichtung zwischen Träger und Platte
4. Schlechte Anbindungs-möglichkeiten an die Zwangspunkte (Friedensbrücke, altes Widerlager)
5. Hohe Folgekosten

Vorschlag WSA / Verwaltung

Spundwand

- 1. Gute Einbindung**
- 2. Hohe Lastaufnahme**
- 3. Hohe Verdichtung**
- 4. Gute Anbindung an die Festpunkte**
- 5. Erhalt des historischen Mauerwerks**
- 6. Folgekosten erst nach ca. 80 Jahren**

Vergleichbarer Aufbau der Spundwand am Beispiel der Spundwand unter der Leibnizbrücke Ist-Zustand

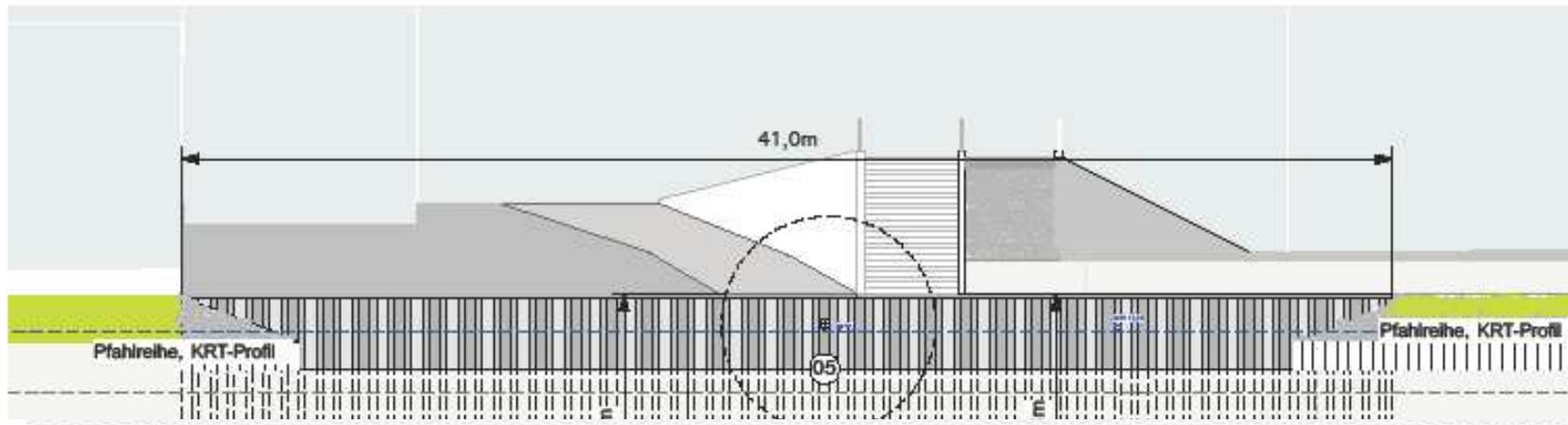


Vorhandene
Spundwand

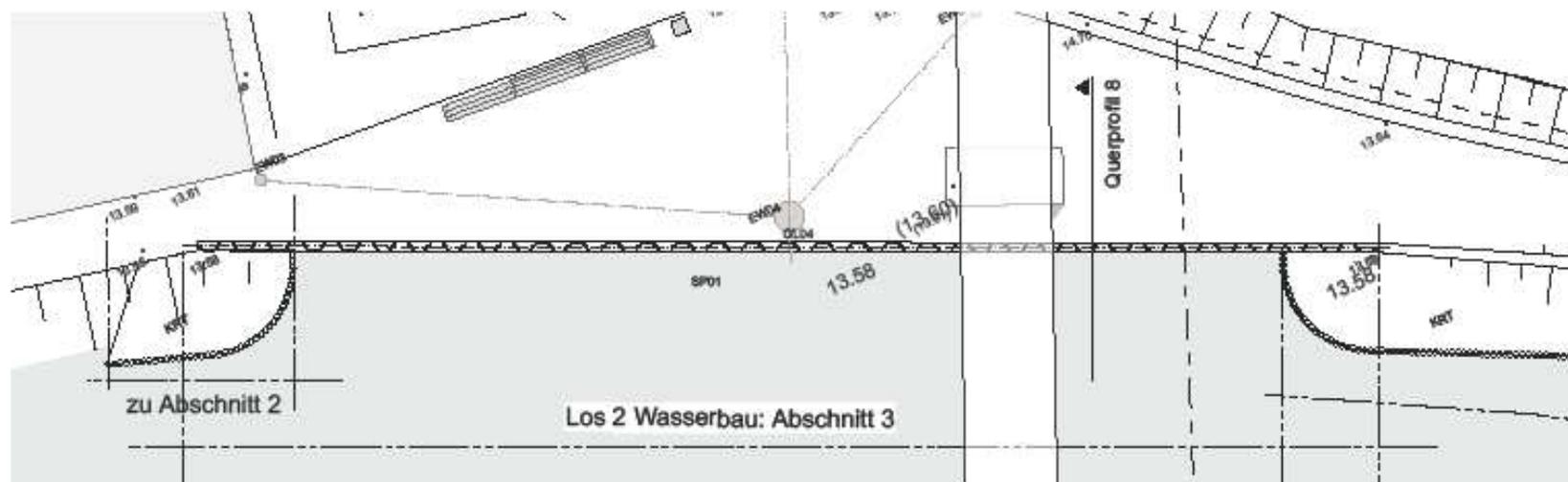
Natürlich Eberswalde!

Beispiel Spundwand unter der Leibnizbrücke

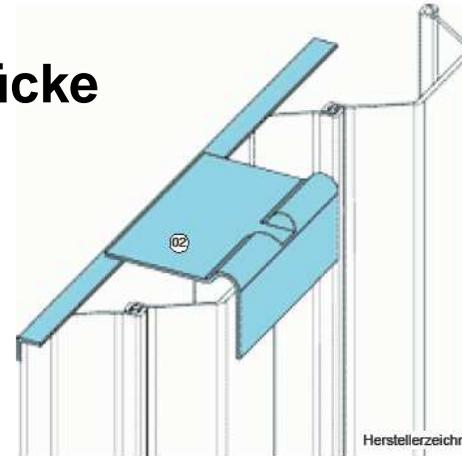
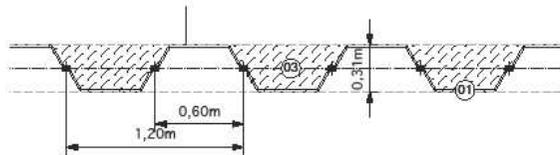
geplante Spundwand, Ansicht 1: 200



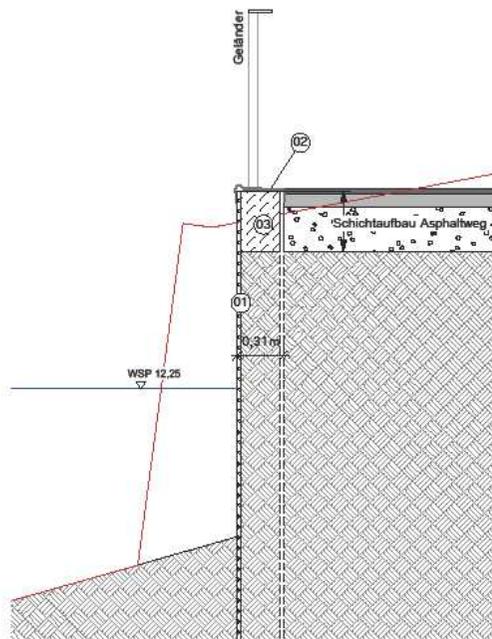
Grundriss 1: 200



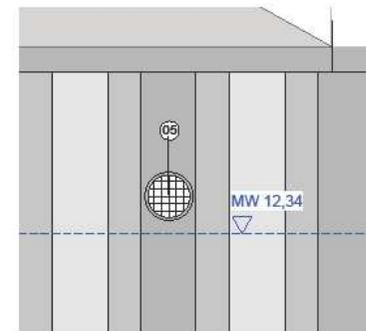
Detail der Spundwand Leibnizbrücke



Schnitt Spundwand mit Geländer, 1: 25



- 01 Spundwand gem. LV, Larssen 803, Systembreite 600mm, Länge ca. 9,10m-10,10m
- 02 Holmabdeckung mit Gleitschutz und Entwässerungsmulde, 170x320x10, L Einzelelement ca. 6,00m, Stahl S235 JR mit Befestigungswinkel 100x100x10, L Einzelelement ca. 6,00m
Befestigung auf der Spundwand gem. LV
Korrosionsschutz und Farbbeschichtung DB702 gem. LV
- 03 *LOS 1 LANDSCHAFTSBAU*
Anfüllen der landseitigen Spundwandrischen mit Beton C20/25
- 04 siehe Zeichnung links unten
- 05 Regenwasserauslauf in Spundwand gem. LV bestehend aus in Spundwand eingeschweißtem Stahlrohrstützen, 323,9x8, L=500 zur Aufnahme von KG-Rohr für Regenwasser mit angeschweißtem Vorschweißflansch zur Befestigung des reversionierbaren Losflansches mit Gitter aus rostfreiem Stahl
Regenwasserauslauf bündig mit landseitig zurückliegendem Spundwandrückfen



Beispiel für eine vorgesetzte Spundwand Insel Usedom



Natürlich Eberswalde!

**Ausführende Firma TBJ
Jarmen**

**Diese Firma wird auch in
Eberswalde die Arbeiten
ausführen**